Geschrieben von: Offz/ DL
Dienstag, 30. Juni 2020 um 18:02



Martin Richenhagen

(Foto: privat)

Atlanta/ USA. An den weltbekannten Landmaschinenkonzern AGCO erging eine große Ehrung. Das Unternehmen, zu dem auch Fendt als Hauptsponsor der deutschen Reiterlichen Vereinigung zählt, erhielt in Atlanta den begehrten John C. Portman Award. Die Auszeichnung nahm AGCO-Frontmann Martin Heinrich Richenhagen (68) entgegen.

Und wieder eine besondere Ehrung oder Würdigung nicht zuletzt für die Arbeit als Vorstandsvorsitzender eines Weltkonzerns, letztendlich für Martin Richenhagen als Chef des Weltunternehmens AGCO. Der gebürtige Rheinänder, ehemaliger Lehrer und Hobby-Pferdezüchter mit Wohnort Duluth, nahm in Atlanta für das Unternehmen den begehrten John C. Portman Award entgegen. Die Auszeichnung würdigt die einflussreiche Rolle des Landmaschinen-Konzerns (25.000 Mitarbeiter) im internationalen Handel und bei der Unterstützung der Landwirte als Erzeuger von Nahrungsmitteln weltweit. Martin Richenhagen, Vorsitzender, Präsident und CEO, nahm die Auszeichnung während der virtuellen Konferenz zum World Trade Day des World Trade Center Atlanta entgegen. Mit dem Award werden herausragende Organisationen geehrt, die die ethische Integrität, den Charakter und das Engagement für den internationalen Handel verkörpern.

"Das World Trade Day 2020 Committee hat AGCO aufgrund der weltweiten Führungsrolle des Unternehmens in den Bereichen Landwirtschaft und Agrartechnologien ausgewählt, die erhebliche Auswirkungen auf die Steigerung der globalen Erträge, die Verringerung der Armut, die Verbesserung der Effizienz der landwirtschaftlichen Betriebe und die Beendigung des Welthungers haben", sagte Max Sutherland, President & CEO , World Trade Center Atlanta.

Das World Trade Center (WTC) Atlanta ist eines von 330 Zentren des internationalen Geschäftsaustauschs, die Handel und Investitionen fördern. Die jährliche World Trade Day-Konferenz des WTC Atlanta bringt CEOs, Führungskräfte, politische Entscheidungsträger, Handelsexperten und ausländische Regierungsbeamte zusammen, um dringende Handels- und Investitionsfragen zu erörtern.

Zur Geschichte des Portman Award:

Das World Trade Center Atlanta kreierte 2018 den John C. Portman Global Leadership Award. Mit dieser jährlichen Auszeichnung wird das Erbe von John C. Portman Jr., Georgias weltbekanntem Architekten, Entwickler, globalem Botschafter und Visionär gewürdigt.

Mit der Eröffnung des Atlanta Merchandise Mart 1962 in der Innenstadt von Atlanta war das erste große Gebäude fertig gestellt worden, das seit Beginn der Weltwirtschaftskrise vor etwa 30 Jahren in der Innenstadt von Atlanta errichtet wurde. John C. Portman Jr war Architekt und Konstrukteur des Gebäudes. Er hatte auch die Vision von Atlanta als internationaler Wirtschaftsmetropole.

In den frühen 1970er Jahren versammelte sich eine Gruppe von Gleichgesinnten und gründeten Ende der 1970er Jahre den World Trade Club, der sich zum heutigen World Trade Center Atlanta entwickelte mit Portman auf der Fahne als Beispiel für menschliche Kraft, Visionen und Arbeitsmoral.

Die Auszeichnung soll die globalen Führungsqualitäten von John C. Portman widerspiegeln, die entsprechende Persönlichkeit oder Organisation in seinem Sinne würdigen.